

## **Nibiru, Exodus, Trübsalzeit und Entrückung – Gibt es da eine Verbindung? - Teil 22**

In den nächsten Teilen werden wir uns mit der aktuellen Video-Reihe „Planet Earth – House of the Rising Suns“ (Planet Erde – Haus der aufgehenden Sonnen) beschäftigen. Der Produzent ist Christ und beschäftigt sich seit 2006 mit dem Nibiru-Phänomen.

Planet Earth – House of the Rising Suns – Teil 4

<http://www.youtube.com/watch?v=OEpUGKD5VDk>

### **Die Jagd auf das weiße Kaninchen**

Es hat den Anschein, dass wir in einer Welt leben, die verrückt geworden ist. Bis jetzt sind wir Zeuge von sehr befremdlichen Merkwürdigkeiten geworden. Könnte es da möglicherweise noch mehr geben? Leider ja, um ehrlich zu sein. An diesem entscheidenden Moment würde ich am liebsten sagen: „Haltet die Welt an, weil ich hier weg will!“

Es kommt ein Zeitpunkt, an dem Du, nachdem Du als Alice im Wunderland durch zahllose düstere, schlüpfrige Kaninchenhöhlen geschliddert bist, zu dem Schluss kommst, dass Du alles gesehen hättest. Doch dann stellst Du fest, dass Du noch nicht einmal in die Nähe der Talsohle des Abgrundes gekommen bist, der Dir entgegenstarrt.

An diesem Punkt finden wir uns jetzt wieder und wissen nun, dass uns noch viel mehr erwartet. Unsere Tanzkarte für diesen Maskenball weist im Moment mindestens zwei leere Rubriken auf, die noch ausgefüllt werden müssen.

Von daher werden wir noch ein weiteres Mal die Aufnahmen vom März 2007 näher untersuchen, bei denen die teuflische NASA ihr Bestes gegeben hat, um Dinge zu verdecken. Warum machen sie das bloß?

Weil auf diesen Aufnahmen zwei weitere „Objekte“ zu sehen sind und eine „Anomalie“, die ich bis jetzt absichtlich noch nicht erklärt habe. Die NASA will auf jeden Fall verhindern, dass die Allgemeinheit etwas von diesen zwei „Objekten“ erfährt. Darüber hinaus bin ich der festen Überzeugung, dass darauf ihr Fokus der Geheimhaltung lag und noch immer liegt. Tatsache ist, dass sie alles in ihrer Macht Stehende tun, um diese zwei „Objekte“ zu verbergen. Jetzt werdet Ihr Euch fragen, warum ich das glaube. Ganz einfach, wir haben auf vielen Satelliten-Aufnahmen das „Dreigestirn“ gesehen und können die drei Sonnen jetzt genau identifizieren: Zum einen als Gruppe, die immer gemeinsam unterwegs ist und zum anderen als einzelne Himmelskörper.

Aber diese beiden „Objekte“ scheinen hinter einem undurchdringlichen Deckmantel versiegelt zu sein. Jedoch würde man bis heute immer noch nichts darüber wissen, wenn ich nicht rein zufällig darüber gestolpert wäre und etwas Ungewöhnliches bemerkt hätte. Das ist so, wie wenn man gerade ein rotes Auto kauft und dann zum ersten Mal all die vielen anderen Autos bemerkt, die da unterwegs sind. Nachdem ich „es“ einmal entdeckt hatte, sah ich es immer und immer wieder ...

Was die NASA und andere eine „Kamera-Anomalie“ nannten, war in Wahrheit viel, viel mehr als das und überhaupt keine „Kamera-Anomalie“, sondern eine sehr deutliche und im höchsten Grade einzigartige Erkennungsmarke.

Aber es fehlte noch der Beweis. Der fiel mir dann vom Himmel direkt in den Schoß. Ich traute meinen Augen kaum; denn, was ich da sah, erkannte ich sofort, und es war erstaunlich!

Doch das Spiel der Täuschung von Seiten der NASA und deren Freunde wird immer härter und härter, weil sie unbedingt alles verheimlichen wollen. Aber inzwischen ist das Material zu viel geworden, dass man es unter das Bett kehren könnte. Und wie ein hässliches, rothaariges Stiefkind weigert es sich, in seinem Versteck zu bleiben.

Von daher bleibt ihnen nur die einzige Möglichkeit, das geistige Niveau der Allgemeinheit langsam herunterzuschrauben, dafür zu sorgen, dass ihre Logik und Vernunft aussetzt. Dies geschieht durch MSM, durch das Bestreben bei der Schulbildung starre Denkregeln aufzulösen, durch die Regierung usw.

Wenn die Menschen aufhören, selbstständig zu denken, dann braucht man ihnen nur noch zu SAGEN, was sie glauben und denken sollen. Das ist dann ganz einfach.

Dann kann man die Wissenschaft und die GESCHICHTE umschreiben. Und alle, die das merken, werden zu „Staatsfeinden“ erklärt. Allen versucht man dasselbe T-Shirt überzustülpen. Dafür haben sie gesorgt. Sie machen das bereits seit mehr als 70 Jahren. Und sie haben ihre Arbeit gut gemacht. Wir hoffen, dass wir es mittels dieser Videos geschafft haben, unseren Verstand, der hinter den Sofakissen verborgen war, wieder hervorzuholen, den Staub wegzupusten und die grauen Gehirnzellen von den „Kekskrümeln“ zu befreien und ihnen eine dringend erforderliche Elektroschock-Therapie zu

verpassen.

Wir werden uns jetzt noch einmal die Aufnahmen von 2007 anschauen, weil sie von großer Bedeutung sind. Schaut mal, ob Ihr die zwei weiteren „Objekte“ entdeckt und die so genannte „Anomalie“, die Erkennungsmarke.

Schaut Euch auf die Aufnahmen ganz genau an, blendet aus, was Ihr bereits kennt und konzentriert Euch auf das, was dann noch übrig bleibt. (Ich gebe Euch einen Hinweis: Ein X deutet auf den Punkt.)

Lasst uns nun das Kaninchen jagen ...

Nun, womit haben wir es hier zu tun? Mit einer weiteren „Sonne“. Doch diese Sonne ist MASSIV und mit einem PLANETEN, der selbst Jupiter als Zwerg erscheinen lässt.

Beide Objekte umkreisen unsere Sonne im inneren Sonnensystem zwischen der Erde und der dunklen Seite der Sonne! Das ist sehr interessant, wie Ihr im nächsten Video sehen werdet. Darüber hinaus glaube ich, dass es diese „Mega-Sonne“ ist, die sich im Jahr 2011 in ihrer Umlaufbahn unserer Sonne genähert hat.

Es werden Aufnahmen gezeigt vom

- 31.Juli 2011
- 1.August 2011
- 9.August 2011

Und sie verschafft uns in jeder Form die Hölle auf Erden. Weil Sterne bzw.

Sonnen nicht gut miteinander harmonieren.

Jetzt nehmen wir die „Große Kahuna-Sonne“ aus den Aufnahmen von 2007 in Angriff, die wir gerade gesehen haben, und ich werde Euch erklären, was die NASA vor Euch versteckt. Darüber hinaus gibt es eine Mega-Konjunktion von 5 Himmelskörpern.

Diese Sonne ist so massiv, dass ihre „Aurora-Blase“ das gesamte Blickfeld des Satelliten ausfüllt, was auf der Aufnahme vom 1. März 2007 zu sehen ist.

Auf der Aufnahme vom 2. März 2007 sieht man, dass sie Licht und Schatten krümmt. Das Bild von der Aurora-Blasen-Linie bleibt erhalten.

Was macht diese „Sonne“ jetzt so einzigartig, außer der Tatsache, dass sie keine Vorrangstellung einnehmen sollte?

Das ist diese „Anomalie“ auf der Aufnahme vom 2. März 2007. Das ist ganz klar ein „Tortenstück“ der Sonne. Das Interessante an der Sache ist, dass es in der Natur keine rechten Winkel gibt.

Ich weiß, dass viele jetzt sagen werden: „Das ist nur ein Ausläufer vom Satelliten“. Das habe ich zuerst auch gedacht und das falsch eingeschätzt. Jedoch weiß ich, dass dieser Satellit normalerweise keinen Ausläufer hat, der das „Blickfeld“ einschränkt. Das machte mich zwar skeptisch, aber ich tat es immer noch als „die Kamera“ ab. Aber dann entdeckte ich etwas ...

Das „Blickfeld“, das durch diese Einschränkung ausgeblendet war, war gar nicht blockiert. Ich konnte Sterne durch diese Einschränkung wahrnehmen. Mit anderen Worten: Es war überhaupt keine Blockierung, sondern in

Wahrheit war alles transparent!

Noch tat ich es beiseite und unternahm solange nichts, bis ich die folgenden Bilder sah. Und dann traf alles zusammen, und es kam mir schnell die Erleuchtung. Ich wiederhole: Das ist keine „Kamera-Anomalie“, sondern sehr real. Es ist eine „merkwürdige“, einzigartige, charakteristische Gestalt (oder das Fehlen dieser Form) der großen Kahuna-Sonne. Und ich glaube, ich kann es beweisen!

### **Die Anomalie der STEREO HI1-Armatur auf anderen Satelliten-Aufnahmen**

Auf der Aufnahme vom 24. März 2008 sieht man in der Tat ein großes Stück, perfekt „eingebettet“ rechts außen von dieser massiven Sonne. Darunter ist eine der vielen Umlaufbahnen der Großen Kahuna-Sonne zu sehen, die auf die Linse reflektiert und unseren „geheimnisvollen Planeten“ überlagert, wie er gerade den riesigen Planeten umkreist. Ganz unten sieht man Sterne, wie Perlen an einer Kette, in einer Linie aufgereiht.

Auf dem nächsten Video-Bild sieht man ganz oben eine Widerspiegelung der Großen Kahuna-Sonne. Darunter befindet sich der „geheimnisvolle Planet“. Rechts darunter ist das fehlende „Tortenstück“. Und in der Mitte haben wir eine Widerspiegelung der Umlauf von der Großen Kahuna-Sonne.

Beachtet, dass das fehlende „Tortenstück“ jetzt an einer anderen Stelle auftaucht und diese Sonne nun buchstäblich das ganze Kamera-Blickfeld ausfüllt. Wir sehen auch die „kühlere Region“ am Rande des ausgeschnittenen „Tortenstücks“.

Noch nicht überzeugt? Auch gut. Dann schaut Euch das mal an ...

Es werden die Aufnahmen vom Oktober 2010 gezeigt, auf denen die „Torten-Ausschnitte“ sehr groß sind. Braucht Ihr noch mehr?

Dann halten wir einmal fest, was wir bereits gesehen haben:

- Die große Aurora-Blase der Großen Kahuna-Sonne
- Die LD-Sonne
- Die Große Kahuna Sonne
- Eine der Umlaufbahnen der Großen Kahuna-Sonne

Darüber hinaus gibt es noch ein kleines „Extra“ ...

Auf der Aufnahme vom 19.März 2008 sehen wir als großen Kreis in Blau die Aurora-Blase der Großen Kahuna-Sonne. Links darunter befindet sich die LD-Sonne. Etwa in der Mitte ist ein flammender Schweif zu sehen. Links darunter befindet sich die Umlaufbahn der Großen Kahuna-Sonne. Und wir haben eine weitere große Konjunktion von 5 Objekten.

Und nun kommen wir zu dem kleinen „Extra“ ...

Es sieht wie ein Hase in Schräglage aus.

Und an dieser Stelle haben wir einen Filmriss.

Aber es gibt noch eine weitere Folge ...

Dennoch gilt nach wie vor:

Seid bereit für die „Wiederkunft des Königs“!

Weiß nun jeder von Euch, was die Stunde geschlagen hat? Ist jetzt jeder wach? Ja, es ist jetzt genau 1 Minute vor 12.

Hast Du Jesus Christus schon in Dein Leben aufgenommen? Wenn Du wissen willst, was dazu nötig ist, dann melde Dich bei Endzeit-Reporter.

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)